

Haltern am See, 11. Januar 2019

## VHS stellt neues Programm vor / Bilanz 2018 fällt positiv aus

Zum vorerst letzten Mal hat die Volkshochschule (VHS) Dülmen–Haltern am See–Havixbeck ihr neues Halbjahresprogramm vorgestellt. Im kommenden Sommer wird nämlich umgestellt: Das Heft erscheint dann im Jahresrhythmus und umfasst alle Veranstaltungen der folgenden zwölf Monate. „Diese Umstellung wird eine Herausforderung, die Vorbereitungen laufen bereits. Zusätzlich zum gedruckten Heft möchten wir unsere Angebote aber auch über das Internet und Social Media stärker verbreiten. Immer mehr Menschen stoßen über diese Kanäle auf unsere Kurse“, erklärt VHS-Leiterin Esther Joy Dohmen. An passenden Angeboten mangelt es auch im ersten Halbjahr 2019 nicht, wie ein Blick in das 242 Seiten starke Programm verdeutlicht.

Rund 400 Kurse hat das VHS-Team zusammengestellt – vom Spanisch-Seminar über Unterricht im Zeichnen bis hin zur Yoga-Stunde. In der Gesundheitssparte wird erstmals unter Anleitung Zumba getanzt. Wieder mit dabei sind die stark nachgefragten Kochkurse mit Rokeya Bagum: Die Kursleiterin, die als Geflüchtete nach Dülmen gekommen ist, offenbart die Geheimnisse der bengalischen Küche. Bei den Fremdsprachen darf erstmals japanisch gelernt werden. „Wir haben gleich mehrere Anfragen erhalten, so dass wir jetzt einen Japanisch-Schnupperkurs aufgenommen haben“, erklärt Esther Joy Dohmen. Zudem sind Deutsch- und Integrationskurse weiterhin ein wichtiger Baustein des VHS-Angebots, auch wenn die Nachfrage nicht mehr so hoch ist wie in den vergangenen Jahren. „Hier pendeln wir uns wieder auf ein normales Maß ein“, sagt Susanne Hoeft, Leiterin des Programmbereichs „Deutsch“.

Neu im VHS-Angebot ist ein Social-Media-Café: Schülerinnen und Schüler erklären die Möglichkeiten und Stolperfallen von Programmen wie Facebook oder WhatsApp. Der Kurs richtet sich Menschen, die älter als 60 Jahre sind. Eine Studienreise wird ebenfalls angeboten: Vom 14. bis 18. April lädt die VHS zu einer Tour nach Straßburg ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Besuche im Europaparlament und Europarat. Diese Fahrt, die im Verbund mit zwei anderen VHS im Münsterland angeboten wird, ist allerdings bereits ausgebucht. „Das Interesse an Studienseminaren mit der VHS ist groß“, erklärt Gunda Mühlenfeld-Anders und verweist auf weitere für den Herbst geplante Fahrten, die in Form von Vorankündigungen bereits im aktuellen Programmheft zu finden sind.

Mit dem zweiten Halbjahr 2018 ist das VHS-Team zufrieden. 3.526 Kurs-Anmeldungen sind bis zum 12. Dezember eingegangen. „Das ist gerade vor dem Hintergrund des langen und warmen Sommers eine sehr gute Zahl. Gerade im Juli und August hat man gemerkt, dass aufgrund der Hitze das Interesse an Kursen nicht so hoch war“, sagt Esther Joy Dohmen. Auf das kommende Jahr freut sich die VHS-Leiterin besonders, was nicht nur an Höhepunkten wie dem wieder stattfindenden Gesundheitsforum oder der Fortsetzung des Projektes „Fremder Nachbar – leben im Kalten Krieg im Münsterland“ liegt. 2019 feiern die Volkshochschulen in Deutschland ihr 100-jähriges Bestehen. Die Dülmener VHS wird zwar dann „erst“ 41 Jahre alt, gefeiert wird am 6. Juli dennoch: Zum Sommerfest sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Neben einigen Überraschungen wird an diesem Tag auch das neue Jahresprogramm erstmals vorgestellt und ausgeteilt.

Bildzeile: Sie haben gemeinsam das neue VHS-Programm ausgearbeitet (v.l.): Esther Joy Dohmen (Leiterin), Susanne Hoeft (Programmleiterin Deutsch), Cynthia Degen (Programmleiterin Gesundheit), Dr. Saskia Jogler (Programmleiterin Beruf + EDV), Gunda Mühlenfeld-Anders (Programmleiterin Aktuelles Forum + Kultur und Gestalten). (Foto: Stadt Dülmen / Siemes)